



IAEO und FAO starten Jugend-Comic-Wettbewerb "Seeds in Space"

Joanne Burge, IAEO-Büro für Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

Die Internationale Atomenergie-Organisation (IAEO) und die Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) haben einen Comic-Wettbewerb ins Leben gerufen, bei dem 14- bis 18-Jährige dazu eingeladen sind, Kunstwerke einzureichen, die die Geschichte von 'seeds in space', also Saatgut im Weltraum, erzählen.

Die IAEO und die FAO haben Ende letzten Jahres Pflanzensamen in den Weltraum geschickt. Diese Samen werden einer komplexen Mischung aus kosmischer Strahlung und rauen Weltraumbedingungen ausgesetzt, was zur Entwicklung neuer Pflanzensorten führen könnte, die den Auswirkungen des Klimawandels widerstehen und zur Bekämpfung des weltweiten Hungers beitragen können.

Jugendliche auf der ganzen Welt sind eingeladen, eine Illustration auf Papier oder in digitaler Form zu erstellen, die einen der sechs Hauptschritte der Reise der Samen zur Internationalen Raumstation (ISS) darstellt und zeigt, was passiert, wenn sie wieder auf der Erde ankommen.

Der Gewinnerentwurf wird als Inspiration für die Illustrationen des offiziellen Seeds in Space Comics verwendet.

Die Reise von Seeds in Space

Am 7. November 2022 wurde Saatgut aus den Laboratorien des Joint FAO/IAEA Centre of Nuclear Techniques in Food and Agriculture mit einer Frachtfähre von der NASA Wallops Flight Facility zur ISS gebracht, wo es rund fünf Monate lang den Bedingungen im Weltraum ausgesetzt wird - einer komplexen Mischung aus kosmischer Strahlung, Mikrogravitation und extremen Temperaturen - innerhalb und außerhalb der ISS.

Die Samen werden voraussichtlich Anfang April zurückkehren, um gekeimt, gezüchtet und auf erwünschte Eigenschaften untersucht zu werden. Diese Analysen sollen Aufschluss darüber geben,

ob die kosmische Strahlung und die rauen Bedingungen im Weltraum dazu führen, dass die Pflanzen angesichts der immer schwierigeren Anbaubedingungen auf der Erde widerstandsfähiger werden.

Sechs Schritte der Geschichte des Saatguts

Sechs Schritte werden in dem Comic dargestellt und die Teilnehmer können Zeichnungen für so viele Schritte einreichen, wie sie möchten:

1. Vorbereitung des Saatguts für den Weltraum
2. Start ins All und Andocken an die Internationale Raumstation
3. Exposition gegenüber kosmischer Strahlung, Mikrogravitation und extremen Temperaturen im Weltraum
4. Landung auf der Erde und Rückkehr in die Labore des Joint FAO/IAEA Centre
5. Analyse und Wachstum in den Laboren des Joint FAO/IAEA Centre
6. Die Ergebnisse: Haben die kosmische Strahlung und die Bedingungen im Weltraum eine einzigartig wertvolle Wirkung auf die Samen?

Die Arbeiten werden von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern und Designerinnen und Designern der IAEO und der FAO bewertet, die eine Auswahlliste von 10 Entwürfen (die Nominierten) erstellen und daraus den Siegerentwurf auswählen.

Einsendeschluss ist Sonntag, der 16. April 2023. Die Gewinner werden am 23. April 2023, dem Welttag des Buches und des Urheberrechts, bekannt gegeben.

Weitere Informationen und Details zur Einreichung finden sich [hier](#). Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich eingeladen, an der [Veranstaltung](#) "Seeds in Space" teilzunehmen, die am 27. März 2023 in Präsenz und online stattfinden wird, um mehr über Saatgut im Weltraum zu erfahren.